siesbadener does remarche am scotting and

No. 298.

Dienstag ben 19. December

Wefunden:

Gin Meffer.

5496

Wiesbaden, ben 18. December 1854. Bergogl. Boligei-Commiffariat.

Befanntmachung.

In Folge eingelegten Rachgebots foll bas am 11. b. M. jur Anfahrt versteigerte Lerchen = Bauholz aus bem Gewachsenensteinernkopf auf die Platte heute Dienstag ben 19. December Morgens 10 Uhr nochmals wenigfinehmend jum Lettenmale verfteigert werben.

Platte, ben 19. December 1854. Bergogl. Dberforfterei.

Rrudeberg.

Notiz.

Seute Dienstag ben 19. December Bormittage 10 Uhr: Berfteigerung von untauglichen Gewehrbestandtheilen, getragenen Monturftuden und alten Juftrumenten in ber Raferne ju Biebrich. (S. Tagblatt No. 297.)

Rassauscher Kunstverein.

Die gur Weihnachtsverloofung eingefandten Bilber naffauifder Runftler find in ber permanenten Ausstellung in bem Concertsaale bes Theaters ausgestellt und ift bas Lofal jeden Tag von Morgens 11 bie Mittags 3 Uhr bem Bublifum geöffnet.

Für bie, welche noch Loofe (à 30 fr.) ju nehmen munichen, liegt eine Lifte in bemfelben Lofale offen.

Unterzeichneter empfiehlt fich in einer Muswahl von Schildfrot: Rammen und allen in fein Gefchaft einschlagenden Artifeln gu außerft billigen Preisen; auch übernimmt er bas Lothen und Repariren von Schildfrot Rammen und bittet um geneigten Bufpruch. 5497 A. Grell, Rammmacher, Langgaffe Do. 47.

Der zweite

wird Dienftag ben 26. December abgehalten.

5021

Der Vorstand.

Bon Beute an werben wieber fortwährend buchene Solgtoblen abgegeben in der Fabrif von D. Schmidt in Biebrich.

Den verehrlichen Damen bie Anzeige, bag nunmehr um vollig aufzuraumen eine Partie fertiger Binterhute, Atlasbander, Spigen, Grepp ic. gu ben billigften Breifen ausverfauft werben. G. Ebert. 5507 untere Friedrichstraße Ro. 37.

uhrfohlen

in befter Qualitat, find bis Ende December aus bem Schiffe gu begieben bei J. H. Lembach in Biebrich.

Dem verehrlichen Bublifum bie ergebene Ungeige, bag mein Lager französischer und englischer Stickereien jeder Art wieder auf's reichhaltigfte in neuen und geschmadvollen Deffins affortirt ift. 5509

Bernh. Jonus, Langgaffe No. 35.

Donnerstag den 21. l. Bormittags 9 116r anjangend, findet auf vielfeitiges Berlangen im Saale bes Colnifchen Sofes bahier eine öffentliche Berfteigerung von auslandischen Weinen, als: Malaga, Roussillon, Bordeaux, Muskat und

Champagner ftatt. Rach und mahrend berfelben wird auch eine Anzahl, fich gang befonbers ju Beihnachtsgeschenfen eignender Wegenstande ausgeboten werben, als:

Salsbinden, Cravaten, Spazierftode, Colliers, Bracelets, Damen-Manchetten, Meerschaumpfeifen und Cigarrenspigen, Leder- und Sammt-Damentaschen, Schreib- und Safel-Recessaires, Portmonnaies u. f. w. 227 C. Leyendecker & Comp.

Fertige Stickereien und dazu nothige Montirungen bei G. L. Neuendorff, Rrang.

Diepgergaffe Ro. 34 ift ein Echantelpferd ju verfaufen. Albums, Briefmappen, Chreibzeuge, Arbeitsforbchen te. find gu

ben billigften Breifen ju haben bei

5121

C. Schellenberg, Buchbinder und Galanterfearbeiter, Goldgaffe Ro. 20 bei herrn &. Lehmann.

Biscuit-Borschuß per Kumpf 1 fl. 16 fr., feinster Vorschuß . " 1 " 5486

in ber Muble in ber Detgergaffe.

Mechte amerifanische Gummifchube, neue Gendung, gu billigen Breifen empfiehlt G. Schafer, Schubmacher, 5510 Connenbergerthor.

Der Unterzeichnete ift gefonnen fein Saus, Beibenberg 55, ju verfaufen. 5511 Chr. Maurer.

denoted in this way

Neueste Produkte der eleganten Pharmacie von Prof. Dr. Rau sel. Erben.

Rosée de fleurs (Blüthenthau). Feinstes äußerst frästiges Odeur per Glas 54 und 30 fr. Probeglas 18 fr., Balsamo di Napoli per i capegli (Reapolitanischer Haarbalsam). Feinste Kräuterpomade zur Erhaltung und, Wachsthum, Besörderung sowohl der Haupt als Barthaar per Glas 48 und 30 fr. Saponi di Napoli (flüssige neapolitanische Toisettens Seise, Schönheits: Seise), sicheres Mittel zur Vertreibung der Sommers sprossen, gelber und brauner Fleden zc. per Glas 42 und 24 fr. Dr. Rau's Mailander Zahntinktur (Aromatisches Mundwasser) zur Reinigung der Jähne und fünstlicher Gebisse, Erkrästigung des Zahnsleisches zc. per Glas 24 fr. Bei vorschriftsmäßigem Gebrauch garantirt die Fabrik den Erfolg. In Wiesbaden und Umgegend sind diese Produkte nur zuchaben bei

Soeben ift bei uns angefommen und halten wir uns fur Auftrage barauf bestens empfohlen:

Schlosser's Weltgeschichte für bas beutsche Bolt. Bearbeitet von Dr. Kriegh. Lieferung 29, 31 und 32.

Lieferung 30, 33 und 34, womit bas Werf geschloffen ift, befinden fich unter Breffe und werden balb nachfolgen.

Buchhandlung von Chr. Wilh. Kreidel,

H. Beyerle, Pâtissier,

empfiehlt sein

Hausmacher-Confect.

5457

Transportable Zimmerfontainen,

in Form zierlicher Blumentische, fteben vorrathig bei 5282 C. 3. Stumpf, Geisbergweg Ro. 3.

Damen = Muffs, Pelzkragen, Pulswärmer und Kinder-Muffchen empfehle ich zu fehr billigen Preisen. Auch übernehme ich alte Muffs zu repariren und frisch aufzufüttern. S. Profitlich, 4915

Saalgaffe Ro. 3 ift eine Rinderbettlade gu verfaufen.

5449

Zur Nachricht!

Um 31. December ift ber Schluß ber biesjährigen Aufnahme fur bie "Musftattungsgefellichaft" in bie

mas von bem Unterzeichneten biermit jur Renntniß gebracht wirb , baß Diejenigen, welche noch ju billigern Pramien ben Genuß ber Berficherung Theil haben wollen, im Laufe Diefes Monats fich gefälligft au melben haben.

Die einzugahlenden Jahresprämien wird herr Carl Halb Sohn hier, gegen von der Direction in Baris ausgestellte Quittungen in Em-

pfang nehmen.

Die enormen Bortheile ber "Allgemeinen Gefellichaft" werben hiermit wiederholt in Erinnerung gebracht.

Statuten und nabere Mustunft werden unentgelblich ertheilt am Saupts

Comptoir, Taunusftrage Ro. 29.

Biesbaben, ben 19. December 1854.

Kur bie Befellichaft: Der Gub-Director

5504

Dr. Reisinger

Geschäftsempfehlung.

3ch bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, das ich die Mehl= und Hulsenfrüchtehandlung im Sause der Gebrüder Walther in der Kirch= gaffe übernommen habe, und gutes Brod, fowie alle Sorten Mehl und Gulfenfrüchte in ausgezeichneter Qualität und zu billigen Preisen ver= kaufe. Ferner empfehle ich Reis, Gerste, Rudeln, haferfern und Safergruße ic., sowie Dorr= obst und Samereien als vorzüglich gut und zu billigen Preisen und bitte um geneigten Bufpruch. 26. Bott, Wittwe.

5505

otichomanie.

Mechte frangofifche, fowie beutsche Poticher, lettere gu bebeutend billigeren Breifen find angefommen bei

W. Sternitzki, Kirchgaffe No. 26. (NB. Das Magazin ift vom 18-25. bis 9 Uhr offen.)

Reue nußbaumene Arbeitstifche, fowie auch zweischläfige nußbaumene Bettftellen find gu haben bei Schreiner Dommershaufen, Duble gaffe No. 7. 5408 io. I in our Minderbettiade in verlaufen.

Bei dem Herannahen des Christfestes empsiehlt Unterzeichneter eine große Auswahl Seiden= und Filzhüte für Herren, Knaben und Kinder, Plüsch= hüte für Damen in verschiedenen Farben von 1 fl. 30 fr. an dis 2 fl. 12 fr; auch ist wieder eine neue Sendung Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen ansgesommen, welche ich zu sehr billigen Preisen verstaufe.

C. W. Wet,

5512

Langgasse Nro. 46.

Die Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth in Bicsbaben nimmt fortwährend Unterzeichnungen an und theilt auf Berlangen zur Einsicht mit:

Schlosser's

Weltgeschichte für bas beutsche Volk. Unter G. L. Kriegk's Mitwirfung bei ber Redaktion herausgegeben von F. C. Schlosser. 17 Bände gr. Oktav. Preis pr. Band von 30 — 36 Bogen 25 Sgr. = 1 fl. 30 fr. Rh

Es liegen 15 1/2 Bande vollendet vor; die zur Bervollständigung noch fehlenden 1 1/2 Bande find unter ber Preffe und erscheinen in wenigen Bochen.

Nach dem einstimmigen Urtheil der angeschensten Harifer überragt Schlosser's Weltgeschichte alle vorhandenen ähnlichen Werke durch ihre gründliche, unparteitsche und geistreiche Darstellung.

5513 Erpedition von Schlosser's Weltgeschichte.

Poti-Chino-Manie. 5514

Die bagu erforderlichen Gefäße find wieder in ichoner Auswahl anges fommen bei

Englifder und frangefifder Unterricht wird ertheilt von

Wiggins, Baren Ro. 72.

Abendftunden gu billigen Preifen.

ar our climagaint a grandence and a se

5515

Eine Partie fehr fraftige junge Stode ber rothen und gelben Garten= bimbeere wird fehr billig abgegeben. Die Erped. d. Bl. fagt wo. 5516

Fortwährend Riederlage ber patentirten Tricot-Fabrif von J. ID.

G. L. Neuendorff nächst dem Kochbrunnen

in mechanisch gestridten baumwollenen und naturell: wollenen Unterfleidern für herren, Damen und Rinder (Unterhosen, Untersjaden, Unterroden, Leibbinden ic.)

NB. Die gestrickten Bollenwaaren laufen in lauwarmer Basche nicht ein und find von ben erfahrenbsten Aerzten als ganz vortrefflich anersannt worden, indem sie von ber ebelsten und weichsten Schaswolle ungeschwefelt gestrickt find, so baß fie bie von ber Ratur in die Bolle gelegten heilkrafte ungeschwächt enthalten.

Zu bevorstehendem Christfest empfehle ich eine sehr große Auswahl Schildkrot: und Büsselhorn: kämme aller Art, sowie Salatlöffel, Körbchen, Brochen, Lineale, Portmonnaies, Cigarren: Etnis und noch sonst passende Gegenstände.

Heue Colonnade Nr. 28. und 29.

5499

Zu verkaufen:

ein sehr praktischer polirter Sophatisch von Rußbaumholz mit einem Fuß, zugleich Tafeltisch für 14 Personen; ein halb Dußend englische Rohrstühle von Rußbaumholz; zwei polirte Tische von Rußbaumholz, das Blatt mit Wachstuch

überzogen; ein ladirtes Dachttischen;

ein sehr folid gearbeiteter Schreibsecretar von Rußbaumholz 5435 bei Schreiner M. Beneer, Saalgasse No. 20.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich eine Partie eleganter lactirter Menbles, sowie Thee- und Sandschuhkästchen 2c., mit chinesischer Malerei und Perlmuttereinlagen, die sich zu Weihnachtsgessich ab ein achtsgesichen zum Verkause ausgestellt habe.

Jok. Heinrich Harlmann,

5292

Maler und Ladirer.

Angekleidete Puppen

in schönster Auswahl, sowie meine fonstige ichon befannten Artifel empfehle ich bestens. E. Sulzer am Uhrthurm. 5500

Zinnwaaren, als Kinderspielwaaren aller Sorten; ferner: Terrinen, Schuffeln, Teller, Lichter, Leuchter, Bettwärmer, Pot de Chambre,
Sprigen jeder Größe; neufilber-britanniametallene und zinnerne Thee-,
Raffee- und Borleg-Löffel; Britannia Thee- und Kaffeefannen; meffingerne,
broncirte und lackirte Tischlampen und alle in dies Fach gehörende Artifel
empfiehlt J. ID. Conventi. Häfnergasse No. 2. 5501

Bei 28. Blum, obere Friedrichstraße, ift Deu, Kleeben, Grummet, Waizen-, Gerften- und Haferstrob, Futterspreu, Didwurz und Kartoffeln zu verfausen. 5502

Rautchouc = Ramme,

acht amerikanische, in großer Auswahl und Diversen Preisen bei 5503

Borschuß

in anerkannt vorzüglicher Dualität, Rosinen, Korinthen, Mandeln, vollsaktige Citronen, seines französisches Salatöl, neue holl. Häringe, Banille-Chocolade, homöopathische Gesundheits-Chocolade, Gewürz-Chocolade aus der renommirten Fabrif von Jordan und Tismaeus in Dresten, alle Sorten chinesischen Thee, Stearins, Tafelund Wagenlichter, Bachsstöcke und Weihnachtslichtchen zu. empsiehlt auf bevorstehende Feiertage

C. Weeker Willeve, Langgasse No. 8.

Bricken, Caviar, Laberdan, neue schottische und hollandische Haringe und Fromage de Brie bei Harft No. 36.

Gin Stock ift in meinem Laden fteben geblieben und fann von dem Eigenthumer bei mir in Empfang genommen werden.

5518

untere Bebergaffe Ro. 49.

Berloren.

SPEEL HARRICH HARRES

Ein schwarzer gestidter Till Schleier wurde am Sonntag ben 17. vom Sonnenbergerthor bis an das Theater verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denfelben in der Expedition dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben.

Zugelaufen:

ein ziemlich großer Wachtelhund, weiß und schwarz geschedt mit gelbem Abzeichen; ift wieder zu haben bei Ph. Jekel in Connenberg. 5520

Gejuche.

Ein Diabchen, welches burgerlich tochen fann und alle Hausarbeit versit eht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Bu erfragen in ber Expedition b. Bl.

Gin Mabchen, welches waschen, fein bugeln, auch naben faun, wunscht eine Stelle bei einer Herrschaft, auch geht bieselbe mit auf Reisen und fann sogleich eintreten. Bu erfragen in ber Erneb b Bl

fann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Erped. d. Bl. 5394 Ein Frauenzimmer gesetzten Alters und von anständiger Familie, welches beutich und französisch spricht, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Räheres zu erfragen in der Erpestition bieses Blattes.

Ein Madden, welches in der Kuche und in der Hausarbeit tüchtig und mit guten Zeugnissen versehen ift, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagi die Erpedition d. Bl.

400 fl. Bormundichaftegeld find auszuleihen durch Jacob R. Nicolai, Steingaffe No. 21.

Beisbergweg Ro. 22 ift ein möblirtes Bimmer an einen einzelnen Berrn zu vermiethen. Raberes im zweiten Stock bafelbft. 4556

Logis · Vermiethungen.

Bier ft ab terweg Ro. 11 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5423 Fried richftraße No. 3 im Seitenbau ift ein schon möblirtes Zimmer fogleich zu vermiethen.

and harden personners for the

Friedrich straße Ro. 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 4377 Geisbergweg No. 3 ist eine Wohnung gleicher Erbe, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Holzstall und Mitbenutung ber Waschlüche auf ben 1. April f. 3., serner im Nebengebäude eine separate Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Dachsammer sogleich zu vermiethen. 257 Geisbergweg No. 14 ist eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Cabinet, und Küche, mit ober ohne Möbel, sogleich zu vermiethen. Näheres bet Georg Hack.
Rleine Schwalbacherstraße Ro. 1 ift ein möblirtes Bimmer zu
Marktftraße Ro. 28 ift ein Logis, bestehend aus 7 Zimmern nebst Bu-
bebor zu vermiethen und gleich zu beziehen.
Marttftraße Do. 30 ift bie Bel-Etage, bestehend aus
einem Salon und 5 Zimmern, sowie Ruche, Keller, Holz-
stall 2c., auf ben 1. April nächsten Jahres zu ver-
miethen. 5524
Metgergaffe Ro. 32 ift eine geräumige Bohnung im zweiten und eine
im britten Stod an permiethen.
Dubligaffe Do. 4 ift ein Laben mit 3 Bimmern, Ruche und Bubebor gleich zu vermiethen. Rabere Ausfunft bei Georg Sad. 3031
Reroftraße Ro. 38 find Bimmer und Cabinet zu vermiethen. 5183
Rengaife Ro. 9 ift ein Logis auf 1. April t. 3. ju vermiethen. 5525
Reugaffe Ro. 17 im Dohren ift ber britte Stod an eine fille gamitte
auf ben 1. April zu permiethen.
Dber webergaffe Ro. 26 ift ein Logis und ein moblirtes Bimmer gu
vermiethen. Saalgaffe Ro. 8 ift eine Dachstube zu vermiethen. 5453
Saalgaffe Do. 12 find zwei Logis, eines Davon mit Schener und Ctals
lang, auf ben 1. Januar zu vermiethen.
Taunusftrafie Do. 16 ift ein mobitrtes Bimmer gu bermiethen. 3326
Taunus ftrage Ro. 29 ift in meinem Saufe Die Bel- Etage auf ben 1. April f. 3. ju vermiethen. 2Bilbelm Ruder. 4700
untere Webergaffe Ro. 40 ift ein möblirtes Zimmer
nebst Kabinet zu vermiethen. 4975
Unftere Bebergaffe Ro. 41 ift ein möblirtes Zimmer zu vermiethen
Bu vermiethen auf 1. April 1855:
Langacife Ro. 38 ber pierte Ctod, ferner
Mengergaife Ro. 2 ber britte Ctod, towie eine fleinere Wohnung im
zweiten Stod. Das Rabere bei 2Bilb. Poths, Seifensteder. 5527
Burgftraße Ro. 7 ift ein Reller zu vermiethen. 4661
Wiesbadener Theater.
Beute Dienstag ben 19. Dezember: Die weiße Dame, fomifche Dper in 3 Aften von

M. Boilbien.

Bei ber Erped, des Tagbl Bift für vic Rleinfinder-Bewahranstalt für Chriftgeschente eingegangen von Ph. Gobet 1 fl. 45 fr.